

Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 43 Mai 2014



Beschlüsse des Gemeinderates vom 02.04.2014

- 1) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Erlass einer Verordnung zur Waldumlage. Darin wurden der Gesamtbetrag der Waldumlage, die Höhe des Anteils an der Umlage sowie die Verfahrensbestimmungen festgelegt.
- 2) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 12 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung den Ankauf einer neuen Telefonanlage für das Rathaus Vils. Der Auftrag wurde an die Firma Systech-Solutions mit einer Auftragssumme von € 3.500,- vergeben. Der Grund für den Ankauf lag in den hohen Mietkosten der bisherigen Anlage und den daraus resultierenden Kosteneinsparungen für die Stadtgemeinde Vils.
- 3) Auf Antrag von Bürgermeister Günter Keller beschloss der Gemeinderat der Stadt Vils einstimmig die Ablöse von Grundstücken innerhalb eines Verfahrens zum Liegenschaftsteilungsgesetz im Lüsweg. Daraus resultiert die grundbücherliche Richtigstellung der Grundparzelle 2397/2 in den vorhandenen Bestand. Die Kosten für die Ablöse von insgesamt 8 Trennflächen betroffener Grundstücke belaufen sich auf € 1.470,00.
- 4) Auf Antrag von Bürgermeister Günter Keller beschloss der Gemeinderat einstimmig gemäß § 13 Absatz 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. 13/1989 eine Verordnung über die Erklärung einer Verkehrsfläche zu einer Gemeindestraße. In dieser Verordnung wurde das Grundstück 2397/2 (Lüsweg) zur Gemeindestraße erklärt.
- 5) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten zum naturkundefachlichen Teil der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) an die Firma Atelier Gstrein, 6020 Innsbruck zu vergeben. Die Kosten für den gesetzlich vorgeschriebenen Teil des Raumordnungskonzeptes belaufen sich auf € 9.000,-.
- 6) Der Gemeinderat beschloss einstimmig einen derzeit nicht genutzten Raum der Neuen Mittelschule Vils für die Volksschule Vils zu adaptieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1.450,00 Euro.
- 7) Auf Antrag des Bürgermeisters Günter Keller beschloss der Gemeinderat die Vergabe von verschiedenen Gewerken für die Erweiterung des Einsatzzentrums in der Bahnhofstraße. Vergeben wurden die Baumeister-, die Bodenleger-, die Maler- und die Installationsarbeiten, der Vollwärmeschutz, der Innenputz und die Schlosserarbeiten. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die noch nicht vorliegenden Angebote für die Zimmermeisterarbeiten sowie die Dachdecker- und Spenglerarbeiten in der Sitzung des Gemeinderates im Mai 2014 zu vergeben. Die Vergabesumme belief sich insgesamt auf € 98.400,00.
- 8) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 12 Stimmen dafür und einer Stimme dagegen, die Kosten für den Ankauf von Rinderohrmarken für das Jahr 2014 als Förderung der örtlichen Landwirtschaftsbetriebe zu übernehmen. Die Kosten belaufen sich auf € 940,00.
- 9) Über Antrag des Bürgermeisters Günter Keller beschloss der Gemeinderat einstimmig die Sanierungsarbeiten am Krieger-

denkmal Vils an die Firma Paul Lutz in Lechaschau zu vergeben. Es wurde dabei vorgegeben, dass eine kurzfristige Reparatur des abgeschlagenen Kopfes durchgeführt werden muss und die Gesamtrestaurierung gemäß den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes im Verlauf des Jahres durchgeführt werden kann. Die Kosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf € 5.900,-.

- 10) Unter Vorsitzführung und über Antrag des Vizebürgermeisters Manfred Immler beschloss der Gemeinderat einstimmig die Anhebung der Wertgrenze für Überschreitungen im Haushaltsvoranschlag, für die der Bürgermeister eine schriftliche Begründung gegenüber dem Gemeinderat abgeben muss, von bisher € 1.453,00 auf € 3.000,00. Diese Regelung gilt ab dem Haushaltsjahr 2014.
- 11) Über Antrag des Bürgermeisters Günter Keller beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, mit 9 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen, die Sanierungsarbeiten am Tannenteilweg mit € 600,00 finanziell zu unterstützen.
- 12) Auf Anfrage von GR Gebhard Lorenz informierte Bürgermeister Günter Keller, dass seitens der Stadtgemeinde derzeit nicht geplant ist, eine Verkehrsfläche zwischen Alatseeweg und Georg-Schretter Weg zu errichten. In diesem Zusammenhang muss die Stadtgemeinde noch ein Grundstück ankaufen und dann eine Flurbereinigung durchführen, um die Voraussetzung für eine Verbauung des betreffenden Gebietes zu ermöglichen. Diese Maßnahmen werden im Verlauf des Jahres durchgeführt.
- 13) Über Anfrage von GR Gebhard Lorenz informierte Bürgermeister Günter Keller, dass hinsichtlich des Mietvertrages mit dem Tourismusverband Ferienregion Reutte über die Büroräumlichkeiten im Rathaus Vils erst im April die notwendigen Gespräche stattfinden werden.
- 14) Auf Rückfrage von GR Gebhard Lorenz informierte Vizebürgermeister Manfred Immler über den Stand der Gespräche im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Bauhöfe Vils, Pinswang und Musau und der Ausschreibung eines Mitarbeiters seitens der Gemeinde Pinswang für den Bauhof.
- 15) GR Gebhard Lorenz informierte den Gemeinderat über die stattfindende Sondermüllsammmlung am 23.04.2014.
- 16) GR Gebhard Lorenz informierte den Gemeinderat, dass die kürzlich angekündigte Sammlung von Sperrmüll durch ungarische Staatsbürger illegal war und nicht den Bestimmungen des Abfallbeseitigungsgesetzes entsprach. Eine dementsprechende Anzeige erfolgte durch die Stadtgemeinde Vils und durch Gebhard Lorenz selbst. Der Gemeinderat bat den Umweltausschuss deshalb um Informationen innerhalb von Vils aktuell an die Bevölkerung von Vils.
- 17) GRin Erika Petz-Mattes bat Bürgermeister Günter Keller um Auskunft zu den Feststellungen der Bezirkshauptmannschaft Reutte innerhalb der Prüfung der Finanzgebarung der Stadtgemeinde Vils. Bürgermeister Günter Keller informierte in diesem Zusammenhang, dass eine Stellungnahme seinerseits ausgearbeitet und dem Gemeinderat und der BH Reutte zur Kenntnis gebracht werden wird.
- 18) GRin Erika Petz-Mattes informierte den Gemeinderat über die Altersentwicklung der Bevölkerung der Stadtgemeinde Vils und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass ab 2018 rund ein Drittel der Bewohner von Vils über 60 Jahre alt sein wird. Sie verwies insbesondere darauf, dass dieser Entwicklung seitens der Gemeinde Rechnung getragen werden müsse. Sie forderte

insbesondere hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Wohnraum ein größeres Engagement seitens der Stadtgemeinde Vils.

- 19) GR Christian Triendl bat den Bürgermeister um Informationen im Zusammenhang mit der Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage auf der Neuen Mittelschule Vils. Bürgermeister Günter Keller wird bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses dieses Thema auf die Tagesordnung nehmen.
- 20) GR Martin Keller bat den Bürgermeister um Information im Zusammenhang mit der Zurverfügungstellung von Informationen über den Pegelstand des Hochbehälters an die Feuerwehr Vils. Bürgermeister Günter Keller informierte, dass der direkte Zugriff Dritter seitens des Abwasserverbandes Vils abgelehnt wurde und eine Lösung über die Homepage des Abwasserverbandes angestrebt wird. Nach Einrichtung dieses Links auf der Homepage des AWV können die jeweils betroffenen Feuerwehren über einen passwortgeschützten Bereich auf den Pegelstand zugreifen.
- 21) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über die Schließung der Polizeidienststelle in Vils, den Ablauf der Informationen zur Schließungsmaßnahme und die Begründung der Polizeidirektion Tirol. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die indiskutable Informationspolitik seitens des Innenministeriums und die neuerliche Schwächung des ländlichen Raumes. Hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Sicherheitslage verwies er insbesondere darauf, dass dies ausschließlich in der Verantwortung des Innenministeriums liege.
- 22) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über eine Besprechung mit der Wildbach- und Lawinverbauung sowie eine dabei erfolgte Besichtigung der Baumaßnahme durch den Bauausschuss der Stadt Vils. Laut WLV liegt die Maßnahme innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens und wird voraussichtlich 2016 abgeschlossen.

23) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über den Stand im Zusammenhang mit der Sanierung des Schlössle. Bei den Abbrucharbeiten kamen Teile einer barocken Decke zum Vorschein und das Bundesdenkmalamt will diese Decke wiederherstellen. Über das weitere Vorgehen sind Gespräche mit dem Architekten und dem BDA notwendig. Die Finanzierung soll dann Ende des Jahres mit den betroffenen Abteilungen des Landes geklärt werden.

24) Bürgermeister Günter Keller informierte über den Stand der Gespräche und Planungsarbeiten über die Verlegung des Bahnhaltepunktes in das Ortszentrum und die dafür notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der innerörtlichen Verkehrsabwicklung.

25) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über das vorliegende Ergebnis des Verkehrskonzeptes für Vils Nord. Die Firma Hirschhuber und Huter hat das Konzept dem Bauausschuss zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen informiert. Gleichzeitig informierte er, dass auch für den Bereich Vils Süd ein solches Verkehrskonzept innerhalb der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gemacht werden soll. Für den Bereich Stadtzentrum wird ebenfalls ein Konzept im Zusammenhang mit der Errichtung des Wohnprojektes in der Stadtgasse in Auftrag gegeben.

26) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über die angekündigte Überprüfung der Bereiche St. Anna und Alatseeweg durch die Landesgeologie und die Firma HTB im Verlauf des Monats.

27) Bürgermeister Günter Keller informierte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates über die jeweiligen Bestellungen in die Wahlkommission zur Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014.

Informationen zur Europawahl

Wahltag: Sonntag, 25. Mai 2014

Wahlzeit und Wahllokal: 8:00 bis 12:30 Uhr Rathaus Vils

Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten: Mittwoch, 21. Mai 2014

Letztmöglicher Zeitpunkt für mündliche Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten: Freitag, 21. Mai 2014, 12:00 Uhr

Wählerverständigungskarte zur Wahl mitbringen!

Örtliches Raumordnungsgesetz (ÖROK)

Zusätzliche Arbeitsgruppe zum Thema Landwirtschaft

Meldungen zur Mitarbeit bitte bis 12.05.14 im Rathaus

Seniorenstammtisch Do. 22.05. 15:00 Uhr Cafe Handicap



Ahoi!!

Als Erstes möchten wir Piraten der Leiterin der ersten Ausbildungsstätte für Piraten, im Volksmund „Kindergarten“ genannt, Caroline ganz herzlichst zu ihrem Geburtstag gratulieren.

Man sollte niemals über das Alter einer Frau sprechen, aber da Piraten sich niemals an Regeln halten, außer den eigenen natürlich, wenn es ihnen passt, verraten wir hier, dass sie gerade ... Ha, hättet ihr wohl gerne! Doch jetzt zu all dem, was wir erlebt haben. Am Anfang steht ein Ausflug zur Ruine, der allen Spaß gemacht hat.

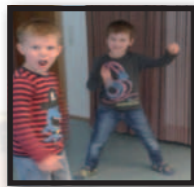


Natürlich mit der Absicht zu sehen, wie eine Burg gebaut war und die Fitness der Piraten zu fördern.

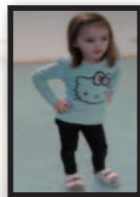


Dabei kam die Schleuder des Schreckens, Florian der Schleuderer, zum Einsatz, schließlich müssen

Piraten einiges aushalten und lassen selbst Astronauten alt aussehen. Um deutlich zu machen, welchen Anforderungen unsere Piraten unterliegen, soll heute gezeigt werden, was sie alles zu bewältigen haben:



Der Schrei des Schreckens, der Gegner das Fürchten lehrt und davonlaufen lässt.



Der Tanz der Sirene, der die Gegner verzaubert und lähmt, so dass sie leicht zu überwinden sind.

Die Todesreifen, die die Gegner einkreisen und fesseln, kombiniert mit dem hypnotischen wilden Werfen der langen Haare.



Bei all dem Kampf dürfen die Verwundeten natürlich nicht vergessen werden und deshalb werden Piraten auch in der Behandlung von Verletzten geschult.

Pläneschmieden gehört zum Grundhandwerk, das die Juniorpiraten von Anfang an lernen und üben.



Soweit einen kurzen Überblick über die Ausbildung der Piraten.

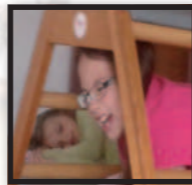
Aber um es gleich auf den Punkt zu bringen: Theater zu spielen bedeutet nicht, verweicht zu sein oder im Tutu herum zu laufen, wie manch einer, „der unter uns gesagt, keine Ahnung hat“, zu behaupten wagt. Im Gegenteil, ist die Kunst der Maskerade und Verkleidung ein wichtiger Teil der Piratenkunst. Sich einschleichen und dann

den Nichtsahnenden zu überwältigen, zeigt den wahren Piraten. Also Vorsicht!!!! Wir könnten Deine Frau, Dein Mann, Dein Kind, Dein Hund oder Deine Katze sein!!!! Und all das macht uns auch müde, sodass wir auch mal ruhen.

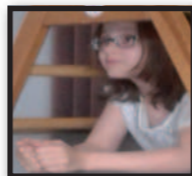


Und die Strafe für Piraten, die nicht alles gegeben haben, zeigen uns die Leiden von:

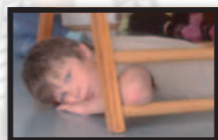
Vivian, die Schweigsame



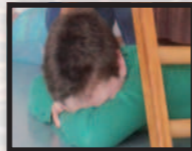
Sabrina, die „Ich war es nicht“



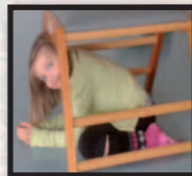
Florian, „I bin a Gangster“



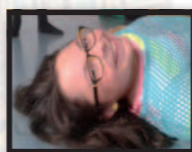
Christoph, der Schüchterne



Lea, die Prinzessin



Larissa, „Sonnenschein“



Das wär es mal wieder aus dem Logbuch des Kapitäns. Wir bedanken uns für all die Unterstützung und Aufmerksamkeit und werden unser Können zu gegebener Zeit zeigen.

Mit Ahoi, einer steifen Brise und ruhiger See, euer Kapitän Manfred

Kückenprojekt der 3. Klasse VS Vils

Am 11. 3. 2014 kam unsere Lehrerin mit Herrn Lanser Klaus in die Klasse und sie meinten, sie hätten eine Überraschung für uns. Wir staunten nicht schlecht, als eine Frau, die sich als Wörle Marianne vorstellte, mit 24 Eiern in einer Brutmaschine unsere Klasse betrat. Wir waren ganz aufgeregt, denn wir ahnten schon, was für ein Projekt das ist. Nach einer genauen Erklärung von Marianne wussten wir, was unsere Aufgaben sind und dann hieß es 21 Tage lang „brüten“. Nach einer Woche kam Marianne wieder, um mit einer besonderen Lampe zu untersuchen, ob auch wirklich in allen Eiern etwas wächst. Sie musste nur 6 Eier mitnehmen! Also waren wir schon sehr gespannt, wie viele Kücken von unseren 18 verbliebenen Eiern tatsächlich schlüpfen würden. Wir konnten den 31.3. kaum erwarten, denn der Schlüpftag war für uns einer der spannendsten Momente. Den ganzen Vormittag ließen wir die Eier nicht aus den Augen, aber leider schlüpfte noch kein Kücken. Doch unser Warten wurde mehr als belohnt! Am Nachmittag schlüpfen



2 und dann am nächsten Tag, dem 1.4. ging es den ganzen Tag noch weiter - eins nach dem anderen schlüpfte aus seinem Ei. Und jetzt haltet euch fest, es schlüpfen insgesamt 14 süße, kleine, flauschige Kücken! Die Aufregung war riesengroß, und wir waren alle

sehr überrascht, dass die Kücken so unterschiedlich aussehen. Ganz dunkle, ganz helle, wunderschöne Zeichnungen um die Augen, alles war dabei. Deshalb gaben wir ihnen tolle Namen: Hildegard junior, Mariechen, Anna Fenninger, Niki Hosp, Marcel Hirscher, Thomas Morgenstern, Sebastian Vettel, Thomas Diethart, Emma, Gregor-Franz der 2., Kathi, Glupschi, Wolke und Sternchen. Wir freuten uns sehr, als unsere Lehrerin meinte, dass sie noch 2 Wochen da bleiben dürfen, - bis zu den Osterferien! Marianne erklärte uns, was die kleinen Kücken alles brauchen und was unsere Aufgaben sind: Futter nachfüllen, Wasser frisch machen, ausmisten, aber dafür wurden wir reich belohnt, denn wir durften die Kücken auch in die Hand nehmen und sie in der Klasse laufen lassen. Das wurde in den nächsten 2 Wochen unser Highlight des Schultages. Am Anfang waren die Kücken noch etwas schüchtern und aufgeregt, aber schon bald wurden sie größer und immer frecher. Wir konnten sogar beobachten, wie sie schon ihre ersten Federn an den Flügeln bekamen. Wir möchten uns hiermit bei Klaus und Marianne ganz herzlich für dieses tolle Projekt bedanken. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, dieses Wunder der Natur - die Entstehung eines Kückens - so hautnah miterleben zu dürfen!!! (T/F: VS Vils)



Romfahrt der 3a NMS

Unser langersehnter Wunsch ist in Erfüllung gegangen.

Wir, die Klasse 3a der NMS-Vils, durften fünf erlebnisvolle Tage in Rom verbringen. Begleitet wurden wir von drei Lehrpersonen und unserem Herrn Stadtpfarrer Rupert Bader. Herr Pfarrer hat für uns ein tolles Programm organisiert und die komplette Reiseleitung übernommen.

Wir konnten viele interessante Sehenswürdigkeiten erkunden und einige Highlights erleben. Ein Höhepunkt war die Generalaudienz am Petersplatz mit Papst Franziskus. Wir waren überwältigt von den wunderschönen Kirchen und Plätzen in Rom. Bei einer abendlichen Shoppingtour hatten wir das Glück eines unerwarteten Papst-Meetings. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unserem Herrn Pfarrer und unseren

Lehrpersonen, die uns diese unvergessliche Reise ermöglicht haben, bedanken. Auch Herrn Msgr. OStR Prof. Mag. Josef Stock möchten wir für die finanzielle Unterstützung unserer Fahrt danken.

Es war einfach spitze! Die Schülerinnen und Schüler der 3a (T/F: NMS Vils)



Ausstellung zum Thema „Kinder- und Jugendrechte“

Donnerstag, 08.05. • 15 Uhr
Neue Mittelschule und Volksschule Vils



Am 8. Mai vor fast 200 Jahren wurde Henri Dunant, der Gründer des Roten Kreuzes geboren. Das Österreichische Jugendrotkreuz stellt an diesem besonderen Tag die „Kinder- und Jugendrechte“ der UNO-Kinderrechtskonvention in den Vordergrund. Im Rahmen einer kleinen Feier und einer Ausstellung widmen sich auch die **Schüler aus Vils, Pinswang und Musau** an seinem Geburtstag diesem brisanten Thema.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Feier mit kurzen Auführungen und Musik eingeladen! In der Aula, in den Gängen und in der Bücherei der Schule in Vils können anschließend Werke zum Thema Kinderrechte besichtigt werden.

Frühlings- und Osterbasteln in der Bücherei

Sehr gut besucht war heuer wieder der Bastelnachmittag in der Bücherei.



40 Kinder bastelten eifrig mit den zahlreichen Materialien tollen Frühlings- und Osterschmuck und brachten die Büchereimitarbeiterinnen ordentlich ins Schwitzen. Doch als sich die Kinder stolz mit ihren Schätzen auf den Heimweg machten, waren



wir der Meinung: Der Aufwand und die Mühe haben sich gelohnt!

Informationen zum Sommerlesen und den Wettbewerb Read and Win gibt es in der nächsten Vils aktuell.

Das Büchereiteam (T/F: C. Ledl)

MUTTERTAGSFEIER 2014

Die Stadtgemeinde Vils lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Donnerstag, 8. Mai um 14.00 Uhr Stadtsaal

Ein gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Umrahmung durch Josef und Wendelin sowie unterhaltsamen Texten von „Margret“

Gratis Taxidienst! Bei Interesse bitte um Voranmeldung in der Stadtgemeinde Vils unter 8204



Am 21. März war der Startschuss zum Tiroler Fahrradwettbewerb 2014! In Vils findet dieser am 9. Mai 2014 statt. Dann heißt es wieder „Radeln für den Klimaschutz!“ Mitmachen kann jeder, der sich registriert und bis 8. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt.

Gemeinsam mit Olympiasieger Stephan Eberharter, Moderator Andi Knoll und Kletter-Ass Anna Stöhr rufen Land Tirol und Klimabündnis Tirol zur Teilnahme auf. Jeder geradelte Kilometer ist ein Beitrag für den Klimaschutz! Auch Vils engagiert sich für den Umweltschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Mitmachen lohnt sich: Zu gewinnen gibt es ein erstklassiges Touringbike, ein Wochenende in Budapest im 4-Sterne-Hotel (gestiftet von den ÖBB) sowie ein exklusives Stadtrad. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und bis 8. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der Preisverlosung mit dabei!

So einfach geht's

1. Anmelden

Eine Anmeldung ist im Internet unter www.tirolmobil.at oder über die Gemeinde und am „Sattelfest“ beim Anmeldestand „Tirol Mobil“ am 9. Mai 2014 möglich.

2. Radeln und Kilometer zählen

Die geradelten Kilometer können von den TeilnehmerInnen entweder direkt unter www.tirolmobil.at erfasst oder in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben werden. Das Fahrtenbuch erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at als Download.

3. Kilometerzahl bekannt geben

Der Wettbewerb endet am 8. September. Eine Teilnahme an der Verlosung ist nur bei Bekanntgabe der geradelten Kilometer bis spätestens 14. September (Ende der Nachfrist) möglich!

4. Tolle Preise gewinnen

Die Verlosung der Preise findet in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am autofreien Tag (22. Sept.) sowie bei der Abschlussveranstaltung der Stadtgemeinde im November statt.



Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!

„4. Sattelfest“

Vils setzt wieder Akzente zum Klimaschutz:
Autofreie Zone
vom Kulturhaus bis zum Rathaus!



Freitag, 9. Mai • Stadtplatz
18:00 bis 21:00 Uhr



HELMFLICHT

- Anmeldestand für „Tirol Mobil“
- Eröffnung mit dem Schulchor der VS
- Kleiner Hindernisparcours vom Kulturhaus bis zum Rathaus
- „Crazy Bikes“ - Spaßräder zum Ausprobieren
- Hochräder - Miniräder - Einräder - Hoppelräder - Doppellenkrad - Rechts Links Rad - Pedalos - Funny Roller usw.
- Beratung und Fahrradtest – Die neuen E-Bikes und Bikes bei „mountain rider“
- Luftballon-Weitflug-Wettbewerb
- Musikalische Unterhaltung mit „Seppl & Franz“
- „d`Vilser Landjugend“ sorgt für Speis und Trank

Nostalgie - Eiswaagen
für Groß und Klein

ORGANISIERT VOM UMWELTAUSSCHUSS DER STADTGEMEINDE VILS



Mountain-Bikes
Pedelects (E-Bikes)
Rennräder
Kinderräder



Bekleidung
Zubehör
Werkstatt für alle Marken



mountain rider

9. Vilser Sport-Frühling

Zum 9ten Mal feiern wir die neue Saison und präsentieren das volle Sortiment

- Testbikes / Mountain-Bikes und Pedelects (E-Bikes)
- Die aktuellen Trends der Bekleidung
- Die stetig wachsende Laufsport-Abteilung
- 12:30 Infos zum Thema Vermessung und Einstellung der Sitzposition
- 13:30 Vortrag zum Thema Lauftechnik "wie macht laufen mehr Spaß"
- Ernäs Kuchen - muss nicht extra erwähnt werden!

Am 17. Mai von 9:00 - 16:00 Uhr



300 Jahre Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Vils

Am Ostermontag waren es genau 300 Jahre, dass Weihbischof Kasimir Röls am 21. April 1714 die neu errichtete Pfarrkirche einweihte. Im Jahre 1708 wurde die alte gotische Pfarrkirche niedergerissen und sofort nach Plänen des Barockbaumeisters Johann Jakob Herkomer aus Roßhaupten neu errichtet. Nach kurzer Bauzeit konnte die Gemeinde wieder in ihr Gotteshaus einziehen.

Erst 1714, da war auch die Innenausstattung fertig, weihte der Augsburger Weihbischof die Kirche.

Und nach genau 300 Jahren war es wieder ein Bischof aus Augsburg, Dr. Konrad Zdarsa, der am Ostermontag mit Domprobst Dr. Florian Huber aus Innsbruck den Pontificalgottesdienst feierte.

Ein landesüblicher Empfang am Stadtplatz im Beisein von Landtagspräsident Dr. Herwig van Staa und zahlreichen Gästen rundete die Feier ab und am Abend präsentierte Pfarrer Rupert Bader - im Rahmen eines Pfarrfamilienabends - das neue Pfarrbuch „In der Welt zuhause – in Vils daheim“.

Für die ganze Pfarre war es ein sehr großes Fest, 300 Jahre Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Vils zu feiern.



Empfang der Festgäste am Stadtplatz Vils: v.l. Bundesrätin Sonja Ledl-Rossman, Bischof Dr. Konrad Zdarsa, Landtagspräsident Herwig van Staa, Bürgermeister Günter Keller, Domprobst Dr. Florian Huber, Pfarrer Rupert Bader



Pfarrer Rupert Bader mit zweien seiner Autoren:

Johannes Schretter - jüngster Autor, Dorothea Schretter - älteste Autorin.

Der Pfarrfamilienabend wird musikalisch umrahmt von Heidi Abfalter, Andrea Winkler, Matthäus Abfalter (und Tobias Abfalter)



Mädchen der VS begrüßen den Bischof aus Augsburg



Das umfangreiche Pfarrbuch ist bis auf Weiteres zum Jubiläumspreis von € 25,- erhältlich!

FLOHMARKT

nur für Selbstverkäufer
der Kulturverein nimmt keine Flohmarktobjekte an !!!

VILSART-KÜNSTLERMARKT

Samstag, 17. Mai 2014
8.00 Uhr bis 15.00 Uhr am Stadtplatz
und im Stadtsaal

Bei der Familie Natterer in der Alten Schule findet von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Haus-Flohmarkt statt.

Das Kaufhaus Zotz ist geöffnet.

Der Mountain-Rider veranstaltet sein Frühlingsfest.

Standmiete pro Tisch
Händler: 20,- Euro
Erwachsene: 10,- Euro
Kinder: 5,- Euro

Bitte bis 10. Mai anmelden bei Dagmar Melekusch, Tel. 0676 6635 191.

Für Verpflegung ist gesorgt.








Erfolgreicher Winter für den SCV

Der Schiclub Vils kann wieder auf einen sehr erfolgreichen Winter zurückblicken.

Leider nahm im Winter 2013/2014 der Schilift Konradshüttle den Liftbetrieb überhaupt nicht auf. Das ist natürlich für die Nachwuchsarbeit mit den Kleinsten fatal. So konnte unsere Trainerin Karin Überegger kein Training abhalten. Der SC Vils blickt aber positiv nach vorne und hofft, dass dies im nächsten Winter nicht mehr der Fall ist.

Der Trainingsbetrieb für die Kinder/Schüler und Jugendläufer wurde aber schon zu Weihnachten am Füssener Jöchle aufgenommen, ein herzliches Danke an den Betriebsleiter Fichtl Wolfgang, er unterstützte den SC Vils den ganzen Winter! Für die Kinder waren wieder Keller Florian, Wolfgang Mellauner und heuer erstmalig Mario Schretter zuständig, Schüler und Jugend trainierte Andreas Walk.

Hier auch ein Lob an die Eltern, die heuer JEDES Training mit ihren Kindern ins Tannheimertal fahren mussten. Durch den Zeitverlust und den Mehraufwand, ein Training mit Absperrung auf- und abzubauen, waren die Trainer sehr gefordert. Sie wurden tatkräftig von Mamas und Papas unterstützt - aber ohne Hilfe wäre dieser Aufwand nicht machbar gewesen.

Zirbellauf und Finale des Tiroler Wasserkraft Cups 2014

Strahlendes Wetter, eine perfekte schwere Piste am Pfaffenbühl - so erwartet Hochfügen die sehr früh angereisten Vilser (Sommerzeitumstellung).

Beim Zirbellauf kann Kieltrunk Lara den hervorragenden 2. Platz belegen. Pitterle Johannes gewinnt das Rennen und sichert sich den Tagessieg, Walk Alexander belegt Platz 32.

Beim Finallauf des Tiroler Wasserkraft Cups belegt Lara Platz 4. Bei den Herren wurde es in der Gesamtwertung nochmal spannend, vor dem letzten Rennen lag Pitterle

Der SC Vils konnte auch alle geplanten Veranstaltungen (außer dem Faschingsrennen) termingerecht durchführen. Hier nochmals ein Danke dem gesamten Ausschuss, allen engagierten Eltern, der Liftgesellschaft Grän für die Zurverfügungstellung der Rennstrecken und des Materialtransportes per Skidoo und dem TVB Tannheimertal für die Benützung der Loipe!

Der SC Vils hat heuer wieder die große Außerferner Meisterschaft, einen Ehrnbergcup RSL, den Gedächtnislauf, die Vereinsmeisterschaft Alpin und Nordisch sowie ein HEAD CUP Rennen veranstaltet. Alle Rennen verliefen trotz „Auswärtseinsatz“ mustergültig und vor allem unfallfrei. Zurzeit hat der SC Vils mit Martin Pitterle einen Jugendläufer im ÖSV C-Kader. Leider ist er wegen Krankheit die gesamte Saison ausgefallen, bereitet sich aber schon wieder auf die neue Saison vor. Im EHRNBERGCUP stellten wir 4 Klassensieger: Schedle Noah, Mai Sina, Kieltrunk Lara, Lochbihler Jonas, auf dem Stockerl mit dem 2. Platz Schretter Lara und mit dem 3. Platz Huter Thomas.

Im BEZIRKSCUP konnten wir durch Lara Schretter und Christina Walk 2 Gesamtsiege erreichen, 2 mal den 2. Platz (Huter Thomas, Schedle Noah, Kieltrunk Lara), 4 mal den 4. Platz (Ostheimer Antonia, Huter

Johannes nur noch 6 Punkte hinter dem Führenden. Leider belegte er nach einem nicht fehlerfreien Lauf den 5. Platz in diesem Rennen, Walk Alexander Platz 28.

Sensationell auf jeden Fall das Endergebnis der Tiroler Wasserkraft Cup Gesamtwertung 2014:

Kieltrunk Lara gewinnt souverän die Gesamtwertung, bei den Herren wird Pitterle Johannes mit nur 41 Punkten Rückstand 2. Bei der Vereinsgesamtwertung wird der SC Vils 3. von 104 Vereinen!!

Das war für den SC Vils eine sehr, sehr erfolgreiche Tirol Cup Saison, es gibt keinen weiteren Verein, der 2 Läufer auf dem Stockerl vorzuweisen hat. Ein Dank gilt auch dem erfolgreichen Trainer Andi Walk.

Simon, Erd Katharina, Walk Alexander). Bei der Bezirksvereinswertung (diese wird seit 4 Jahren durchgeführt) des Bezirkscups 2014 konnte der SC Vils zum 4. Mal infolge den Mannschaftsbewerb ALPIN gewinnen und ist somit der erfolgreichste Verein des Bezirkes. In der Gesamtwertung des HEAD CUP 2014 schlagen die 2 Gesamtsieger Huter Thomas und Kieltrunk Lara zu Buche, die 3. Plätze durch Schedle Noah, Mai Sina und Walk Alexander.

Bei der großen Außerferner Meisterschaft in Vils wurden Kieltrunk Lara Außerferner Meisterin 2014 und Pitterle Johannes Außerferner Meister 2014.

Bei der Tiroler Meisterschaft im SL gewinnt Pitterle Johannes die Bronzemedaille in der allgemeinen Herrenklasse, im RTL gewinnt er die allgemeine Herrenklasse und wird mit Tagesbestzeit gesamt Tiroler Meister 2014.

Im TIROLER WASSERKRAFTCUP 2014 gewinnt Kieltrunk Lara souverän die Gesamtwertung, Pitterle Johannes wird 2. Bei der Vereinswertung belegt der SC Vils den 3. Platz von 104 Vereinen.

Viele weitere Ergebnisse, sowie Berichte und Fotos findet man immer aktuell auf der neuen Homepage des SC Vils:

www.sc-vils.at
(T/F: S. Pitterle/SCV)



Training vom 6.4.14 am Füssener Jöchle mit den "Unverwüsthlichsten".

Bild vorne: Thomas und Simon Huter, Noah Schedle, Pohler Sophia, Guppenberger Lena, Ostheimer Antonia, Schretter Lara, Ostheimer Nikolas
Bild hinten: Schretter Mario, Pitterle Martin, Kieltrunk Lara, Pitterle Johannes, Walk Alexander, Walk Andreas



05.04.2014 Niki Hosp Medaillenfest

21 Vilser Fans machen sich auf, um in Bichlbach Niki Hosp die Ehre zu geben und im Spalier zu stehen. Wir konnten dann hautnah die Medaillen besichtigen und schöne Fotos mit Niki machen. Die Kinder bekamen Poster, Autogrammkarten, Stirnbänder, Mützen und Fahnen. Marc Pircher sorgte für eine tolle Stimmung im Festzelt. Der Abend verging viel zu schnell, am nach Hauseweg haben wir ausgemacht:

Niki, wir kommen wieder! Alle Fotos unter www.sc-vils.at



Int. Kameradschaftsrennen Sölden

Beim internationalen Kameradschaftsrennen in Sölden gingen 4 Läufer vom SC Vils an den Start. Schretter Lara wird 1. in ihrer Klasse, Schedle Noah verfehlt knapp das Stockerl und wird 4., Pitterle Johannes wird in der allgemeinen Herrenklasse 1. und Kieltrunk Lara gewinnt die Klasse U18 und holt sich auch den Tagessieg bei den Damen!

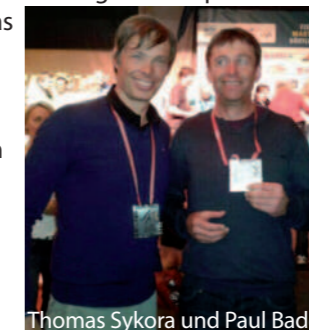
Bader Paul gewinnt Bronze-Medaille bei Senioren WM:



Ende März fand in Göstling am Hochkar die Senioren Weltmeisterschaft statt. Über 600 Athleten aus 22 Nationen waren am Start, unter anderem auch einige ehemalige Weltcupfahrer wie Thomas Sykora, Andreas Buder und Helmut Mayer. Bader Paul belegte in der Klasse AK IIa im Slalom den

3. Platz, im Riesentorlauf den 5. Platz und im Super-G den 14. Platz.

Anfang März holte er sich beim Masters-Weltcup in Forni di Sopra (Italien) den Tagessieg im Slalom und im Riesentorlauf wurde er in seiner Klasse Zweiter. GRATULATION zu diesen großartigen Erfolgen!



Schlussveranstaltung Bezirkscup 2013/2014

Bei der Schlussveranstaltung des Bezirkscups 2013/2014 war der SC Vils wieder der erfolgreichste Verein des Bezirkes Reutte und gewann die neu eingeführte Mannschaftswertung ALPIN zum 4. Mal infolge.

Dazu beigetragen haben die Läufer in der Kinderklasse: Schretter Lara 1. Platz, Huter Thomas 2. Platz, Ostheimer Nikolas 6. Platz, Ostheimer Antonia 4. Platz, Guppenberger Lena 6. Platz, Schedle Noah 2. Platz und Huter Simon 4. Platz.

Die Schüler- und Jugendläufer: Mai Sina 4. Platz, Erd Johanna 7. Platz, Erd Katharina 4. Platz, Megele Celine 5. Platz, Walk Alexander 4. Platz, Kieltrunk Lara 2. Platz und Walk Christina 1. Platz.

Alle Bilder unter FOTOS, Ergebnislisten unter www.sc-vils.at!



Auf dem Mannschaftssiegerfoto:

- 1. Reihe: Pitterle Sabine, Erd Johanna, Ostheimer Nikolas, Walk Alexander, Walk Christina, Mai Sina
- 2. Reihe: Ostheimer Antonia, Guppenberger Lena, Megele Celine, Schretter Lara, Huter Thomas, Huter Simon
- 3. Reihe: Schedle Noah, Erd Katharina

Generalversammlung am 23.05.2014 um 20:30 Uhr Gasthaus Krone.
Danach gibt es eine "Lumpensuppe" für alle...



MAURA NUIS



Schwarzer Adler ab 1. Mai unter neuer Führung!



Die Spatzen haben es schon längst von den Vilser Dächern gepfiffen – die Maura geht ab 1. Mai in den Besitz der Familie Hiby-Durst, Vilser Privatbrauerei, über. Der bisherige Geschäftsführer Reinhold Schrettl stößt hier im Bild (v. li.) mit den neuen Betreibern – die neue Wirtin Jutta Hensel, Eigentümerin Juliane Hiby-Durst sowie Georg Polster, Verkaufsleiter Vilser Bergbräu – auf eine erfreuliche gastronomische Zukunft in Vils an. 2013 hatte eine Betreibergesellschaft aus einheimischen Unternehmern das Gasthaus erworben, um es als Kommunikationszentrum und Gasthaus zu erhalten und für Vils weiterzuführen. Durch den Verkauf des Hauses an die neuen Besitzer ist diese Mission nun zu 100 Prozent erfüllt worden. Reinhold Schrettl: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeitern, besonders bei Simona und Ernst Schretter, die uns sehr geholfen haben. Der neuen Besitzerfamilie Hiby-Durst und der neuen Wirtin Jutta Hensel wünschen wir viel Erfolg!“

„Von 1991 bis 2013 war ich mit meinem Mann im Schwarzen Adler in Vils tätig. Von Mai 2013 bis April 2014 arbeitete ich als gewerberechtliche Geschäftsführerin in der Maura und war froh, dass der Schwarze Adler für Vils erhalten werden konnte. Nun ab 1. Mai gibt es neue Besitzer und Pächter und damit auch für mich einen neuen Weg. Ich möchte mich ganz herzlich an dieser Stelle bei allen meinen Gästen und im Besonderen bei den Stammgästen für die schöne Zeit in der Maura bedanken!“



Simona Schretter

Am 1. Mai ist es soweit: Die Vilser Privatbrauerei übernimmt den Schwarzen Adler und eröffnet damit ihren eigenen Brauereiausgang!

Die neue Wirtin Jutta Hensel und ihr Team werden die Gäste mit regionalen Schmanckerln der Tiroler und Allgäuer Küche sowie sämtlichen Vilser Bergbräu-Bierspezialitäten verwöhnen.

Jutta Hensel, Vollblut-Gastronomin mit langjähriger Erfahrung als Wirtin des Brauereigasthofs Bären in Nesselwang, freut sich auf ihre neue Herausforderung: „Gastfreundschaft und Qualität stehen für mich an oberster Stelle. Besonders freue ich mich darauf, die Vilser kennenzulernen und bei uns als Gäste begrüßen zu dürfen!“ Selbstverständlich wird auch das neueste Bier aus dem Hause Vilser Bergbräu – das **Lechweg-Bier** – im Ausschank sein!



Jutta Hensel – die neue Maura-Wirtin.

Schwarzer Adler

Allgäuerstraße 2
A-6682 Vils

Tel.: +43 5677 8216
Fax: +43 5677 8216-4
gasthof@schwarzer-adler-vils.at
www.schwarzer-adler-vils.at

Öffnungszeiten:

täglich ab 11 Uhr
sonn- und feiertags ab 10 Uhr
mittwochs Ruhetag



Das Bier für den Lechweg kommt aus Vils



Die neueste Kreation der Vilser Privatbrauerei wurde am vergangenen Donnerstag offiziell der Presse vorgestellt. Sie kommt ab sofort auf den Markt – das "Lechweg-Bier". Gebraut wird es mit kristallklarem Quellwasser direkt aus den Vilser Bergen, selbstverständlich nach dem Reinheitsgebot von 1516. Mit weniger als fünf Volumenprozent Alkohol ist es ein herrlicher Durstlöcher – nicht nur für Wanderer. Dieses Bier wurde eigens für den Lechweg entwickelt. Es kann nach Brauart und Charakter dem Pilsener Biertyp zugerechnet werden. Für seine Herstellung werden bestes Gerstenmalz und feinste Hallertauer Aromahopfen verwendet. Daraus entsteht eine spritzig herbe Bierspezialität, genussvoll rund, harmonisch mit einer eleganten Hopfennote. Entsprechend der Philosophie des Weitwanderweges wird es naturbelassen unfiltriert abgefüllt. Dadurch bleibt dem Biertrinker eine Vielzahl der wertvollen Inhaltsstoffe, die sich im

Lauf der sechswöchigen Herstellung im Bier zu einer ausgewogenen Komposition vereinigen, erhalten. Auch die Bierflasche ist neu: Als weltweit erste Brauerei setzt die Vilser Privatbrauerei die "Euro 0,331 Mehrweg" ein. Sie ist wie geschaffen für die Bedürfnisse der Wanderer. Sie passt aufgrund ihrer Form und ihres geringen Gewichts als umweltfreundliche Mehrwegflasche in jeden Rucksack. Darüber hinaus wird der Gerstensaft in der Gastronomie auch vom Fass angeboten. Vorausgegangen war eine Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Werbegemeinschaft Lech-Wege, der den weithin

Nur einen kleinen Abstecher von dieser Wanderroute entfernt liegt die Vilser Privatbrauerei. Ein Haus mit Geschichte, denn hier wurde schon vom 15. bis ins 19. Jahrhundert gebraut. Im Mai 2013 wurde diese Tradition durch die Gründung der Vilser Privatbrauerei neu belebt. Unter dem Markennamen "Vilser Bergbräu" werden hier einzigartige Biere "aus der Region für die Region" gebraut. Mit dem Lechweg-Bier starten die Macher der Weitwanderroute eine Produktoffensive der besonderen Art: Künftig werden speziell ausgesuchte Handwerks-Produkte, die von heimischen



v.l.n.r.: Der Obmann des Vereins Werbegemeinschaft Lechwege Michael Kohler, Bergbräu-Geschäftsführerin Juliane Hiby-Durst, Bergbräu-Vertriebsleiter Georg Polster, REA-Geschäftsführer Günter Salchner, Lechweg-Projektmanagerin Juliane Rohde, Nadine und Andreas Koop von der designgruppe koop stoßen auf den gemeinsamen Erfolg an.

bekanntem Tourismusmagneten "Lechweg" vermarktet. Auf rund 125 Kilometern begleitet der als Leading Quality Trail zertifizierte Weitwanderweg den Wildfluss Lech von seiner Quelle nahe des Formarinsees im österreichischen Bundesland Vorarlberg bis hin zum Lechfall in Füssen im Allgäu.

Betrieben entlang des Lechs hergestellt werden, das Portfolio des Weges erweitern. Hierfür wurde von Nadine Koop, Werbegrafikerin aus Rückholz, eine eigene Design-Linie geschaffen, die sich wie ein roter Faden durch die Aufmachung der einzelnen Produkte zieht. (vbb)

Weihnachtsmarkt-Gewinn eingelöst!

Am 29.03.14 fand auf der Ehrwalder Alm das Schlager Open Air statt. Frau Annemarie Schretter durfte sich über ein Meet&Greet mit dem Ötztaler Schlagersänger Gilbert freuen, das sie am 3. Vilser Weihnachtsmarkt gewonnen hat. Die sympathische Art von Gilbert und die gute Unterhaltung gaben dem Nachmittag bei Kaiserwetter einen krönenden Abschluss.



Die Berg- und Talfahrt für dieses Treffen wurde von der Familie Dengg Franz übernommen.

Herzlichen Dank im Namen des Vilser Weihnachtsmarktkomitees an Gilbert, Christine und Familie Dengg.



Robert Schretter, Annemarie Schretter, Gilbert, Carmen Strigl-Petz



LECH:LIFE

Naturhotel am Lech

NEUERÖFFNUNG 2014



Karin und Manfred Kühbacher – bekannt als das engagierte Gutshof zum Schluxen-Wirte-Ehepaar betreiben seit 25.4.2014 ihr eigenes **Naturhotel LechLife ****** in Wängle bei Reutte.

Der Betrieb des **Schluxen** wird mit September dieses Jahres eingestellt.



Legen Sie Wert auf hohe Qualität, herzliche Gastfreundschaft und wunderschöne Umgebung, so besuchen Sie uns am besten gleich im Naturhotel LechLife!



Neben der geschmackvollen bodenständigen Tiroler Küche und kreativen internationalen Gerichten gibt es als gesunden Schwerpunkt auch köstliche vegane Küche – ganz nach dem Vorbild von Kultkoch Attila Hildmann.

Täglich für Sie geöffnet - kein Ruhetag • durchgehend warme Küche von 11.30 - 21.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Kühbacher samt Team! Naturhotel LechLife • Holz 1a • 6610 Wängle • T. +43 / (0) 5672/64 2 34 • info@lechliflife.at • www.lechliflife.at

JAZZBRUNCH 2014



Lassen Sie sich, umrahmt von der wunderschönen Natur,

jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr von Mai bis Oktober

mit feinstem Live-Jazz verwöhnen.

Das Team vom Naturhotel LechLife lädt Sie zu einem reichhaltigen Brunchbuffet mit regionalen Spezialitäten auf höchstem Niveau.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Um Tischreservierung wird gebeten.

EUR 19.- pro Person für Live - Jazz • Buffet • Kaffee und Tee



Programm

4. Mai	Andreas Kopeinig Trio & Special Guest
1. Juni	Mary Me - Maria Fuchs und ihre Band
6. Juli	Schülerbands des Klavier- und Jazzinstitut
3. August	Andreas Kopeinig Trio & Special Guest
7. September	Big Band Außerfern Leitung: Andreas Kopeinig - Iris Schmid-Holaschke, Vocals
5. Oktober	Andreas Kopeinig Trio & Special Guest



Erstkommunion 2014

vorne von links:

Max Lochbihler, Nadja Marth, Rebecca Keller, Lena Prandini, Joana Pirchheim, Malena Hausruckinger, Dana Falger, Philipp Immler, Larissa Huter

hinten von links:

Johannes Buchegger, Martin Tröber, Michael Schretter, Nico Ostheimer, Clemens Pohler, Stefan Entstrasser, Elias Reis

(Foto: Evi Keller)

BLUMENSCHMUCK für KIRCHE

Jetzt beginnt wieder die Blumenzeit im Garten!

Sollte der ein oder andere Hobbygärtner in seinem Garten auf Schnittblumen verzichten können, würde sich die Kirche darüber sehr freuen.

Bei einem Anruf bei Andrea Winkler (Tel. 0676/35 31 9 38)

werden dann die Blumen abgeholt.



PKW und Haushaltsschrott – Entsorgungsaktion 2014

Die Entsorgungsaktion des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Reutte findet heuer in den Monaten Mai und Juni 2014 sowie September und Oktober 2014 statt.

Wenn Sie Fahrzeuge, landwirtschaftliche Geräte, Reifen oder Schrott entsorgen möchten, melden Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde. Ihre Gemeinde veranlasst dann umgehend die Entsorgung.

Für Fragen zur Entsorgungsaktion wenden Sie sich bitte an den Mitarbeiter der Firma Ragg GmbH, Günter Siller unter der Telefonnummer 0664/812 99 55 oder per e-mail an siller@ragg.at

PKW komplett* mit Motor, Getriebe, Katalysator und Achsen	kostenlos
PKW Karosserie OHNE Motor, Getriebe und Reifen	kostenlos
Kleinbusse* bis 10 Sitzplätze	kostenlos
Zusätzliche Reifen MIT Felge je Stk.	€ 3,70
Zusätzliche Reifen OHNE Felge je Stk.	€ 3,70
LKW- oder Traktorreifen OHNE Felge je Stk.	€ 28,00
Moped/Motorrad	kostenlos
Landwirtschaftliche Geräte - klein (z.B. Kreislser, Mähwerk, Heuwender, Grasmäher)	kostenlos
Landwirtschaftliche Geräte - groß (z.B. Ladewagen)	kostenlos
Kleiner Traktor (z.B. Steyr 80)	kostenlos
Große Maschinen (z.B. Pistengerät)	kostenlos

* jeweils mit 4 Reifen und Reservereifen

Die angegebenen Beträge enthalten alle Kosten für Abholung und Entsorgung der angeführten Fraktionen einschließlich MwSt. und gelten für alle Standorte der ABR-Verbandsgemeinden im Bezirk Reutte.

Der Erlös der Fastensuppe betrug € 600,--.

Das Geld kommt heuer Kindern in Nepal und einer Familie im Bezirk zugute. Die Bäuerinnen bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern und hoffen auch in der Zukunft auf ihre Unterstützung.

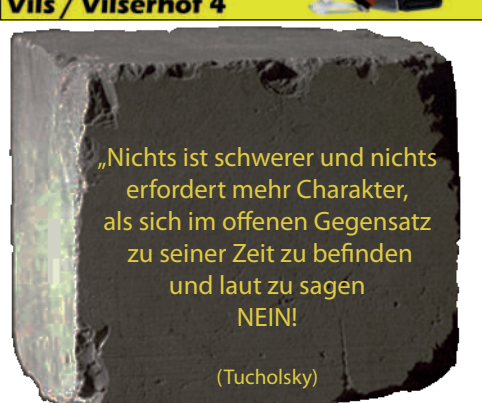
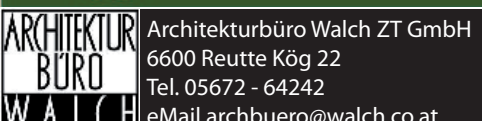
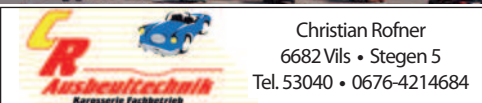


Einladung zum Bildscheibenschießen am Schießstand Vils



10. und 11. Mai
Samstag ab 13:00
Sonntag 10:00 - 17:00

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 07.05. Vortrag: „Stress - der unsichtbare Killer“ • 19:30 NMS/Bücherei
- 07.05. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 08.05. Muttertagsfeier Senioren • 14:00 Stadtsaal
- 08.05. Eröffnung der Ausstellung Österr. Jugendrotkreuz • 15:00 Schule
- 09.05. Sattelfest
- 10.05. Firmung • 10:00
- 10.05. Konzert Männerchor • 20:00 Stadtsaal
- 10./11.05. Bildscheibenschießen • Schießstand
- 17.05. Kunst- und Flohmarkt • 08:00 - 15:00 Stadtplatz/Stadtsaal
- 23.05. SCV Generalversammlung • 20:30 Gasthaus Krone
- 30.05. Jubiläumskonzert - 10 Jahre Jugendkapelle • 20:00 Stadtsaal
- 31.05. Hallenfest der Feuerwehr • 15:00 Feuerwehrhalle
- 11.06. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus

Konzert Männerchor
Sa 10.05. • 20:00
Stadtsaal

Hallenfest der Feuerwehr
Sa 31.05. 15:00
Feuerwehrhalle

2014 **Almen- & Hüttenführer**
AUSSERFERN
mit über 70 Hütten 

- Naturpark Lechtal
- Tannheimer Tal
- Naturparkregion Reutte
- Tiroler Zugspitz Arena



Der aktuelle Almen- und Hüttenführer ist ab sofort im Tourismusbüro erhältlich!
Neue Öffnungszeiten:
MO bis MI 8:30 bis 11:45.



Saunaofen mit Holzfeuerung zu verschenken.
b 40 / h 65 / t 55 cm
Tel.: 8159 Paul Dirr

Impressum
Vils aktuell
Medieninhaber/Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils, Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0
Druck:
Suria-Verlag, Vils
Redaktion:
Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Fr. 30. Mai
Fr. 27. Juni

